

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

21.6.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 21. Juni 1917.

66. Vorstellung der Abteil. B (gelbe Karten).

Sonna.

Schauspiel in drei Akten von Jan Fabricius aus dem Holländischen von Robert Saebel.

In Szene gesetzt von Dr. Rolf Roenneke.

Personen:

Bartholomäus Belsen, Hauptmann der niederländisch-indischen Armee	Felix Baumbach.
Rya, sein Sohn	Helwig Helm.
Julius Coerbieg, Assistent-Resident der niederländisch-indischen Verwaltung	Rudolf Esfel.
Sonna, indonesische Frau	Melanie Ermath.
Niti, ihr Leihmädchen	Eleonore Droscher.
Pranira, Sundanes, Dolmetscher des Assistent-Residenten	Ernst Schimble.
Mataparika, ein Araber	Paul Müller.
Stimme eines Eingeborenen	Ludwig Schneider.

Die Handlung spielt in einem kleinen Ort Niederländisch-Indiens im Hause des Hauptmanns Belsen, vom Morgen bis zur Nacht desselben Tages.

Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Karc.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa 9 U).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Jern- denlage	I. Abt. 6 Mk. — II. „ 5 Mk. —	Parterre-Bogen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf. II. „ 3 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf. II. „ — Mk. 50 Pf.
Parterre-Brom- denlage	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. 50 Pf.	Sprengflur	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 50 Pf. II. „ — Mk. 50 Pf.
Bogen 1. Rang	I. „ 5 Mk. — II. „ 4 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. — II. „ 2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stiehplog	2 Mk. —
Balkon . . .	I. „ 5 Mk. — II. „ 4 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 3 Mk. 50 Pf. II. „ 2 Mk. —	3. Rang Seite Stiehplog	— Mk. 50 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. — II. „ 3 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite	I. „ 2 Mk. — II. „ 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stiehplog	— Mk. 50 Pf.
				4. Rang Seite Stiehplog	— Mk. 40 Pf.

Vorverkaufsstelle des Hoftheaters vormittags 10—1 und nachmittags 3—5 Uhr, Fernsprech-
anschlüsse für auswärtige Besteller 188, 818, Postkontos 7744.

Tageskasse von 10—1 Uhr, und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Vorverkaufsstelle in der Stadt: Jägerhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179,
Fernspr. 1843, Postkontos 6209. Waschlagerhandlung Frh. Müller, Kaiserstr. 124a,
Ecke Kaiser- und Waldstr. Fernspr. 398.

Krank: Richard Allegri, Jan van Gorkom.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sprengflur 1. Abteilung.)

- Freitag, den 22. Juni: **A. 66.** Der Postillon von Conjeumeau. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
- Samstag, den 23. Juni: **C. 68.** Alt-Heidelberg. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
- Sonntag, den 24. Juni: **A. 67.** Figaros Hochzeit. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
- Montag, den 25. Juni: **B. 68.** Neu einstudiert: Die Lokalbahn. Die Medaille. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr. (4 Mk.)

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 21. Juni 1917.

31. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Ariadne auf Naxos.

Mit einem Vorspiel.

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.
(Neue Bearbeitung.)

Musikalische Leitung: Fritz Cortolozis.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Hugo Böcker.	Ein Lakai	Gottfried Hagedorn.
Der Musiklehrer	Max Böttner.	Zerbinetta	Mario von Ernst.
Der Komponist	Margarete v. Meduna.	Primadonna (Ariadne)	Käthe Singer.
Der Tenor (Bacchus)	Helmut Neugebauer.	Harlekin	Benno Ziegler.
Ein Offizier	Hermann Ländemann.	Scaramuccio	Hans Bussard.
Ein Tanzmeister	Max Hofmüller	Truffaldin	Hermann Eck.
Ein Perückenmacher	Josef Grötsinger.	Brighella	Albert Kraft-Lortzing.

Ankleiderinnen, Bühnenarbeiter, Zofe, Lakaien.

Personen der Oper:

Ariadne	Käthe Singer.	Zerbinetta	Mario von Ernst.
Bacchus	Helmut Neugebauer.	Harlekin	Benno Ziegler.
Najade	Josy Maruth.	Scaramuccio	Hans Bussard.
Dryade	Margarete Brantsch.	Truffaldin	Hermann Eck.
Echo	Elisabeth Friedrich.	Brighella	Albert Kraft-Lortzing.

Klavier: Wilhelm Schweppe.

Pause nach dem Vorspiel (etwa 8 1/2).

Kasse-Eröffnung: 7 Uhr.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6. —	Logen 2. Rang	3. 20
Logen 1. Rang	5. 50	Logen 3. Rang	1. 20
Balkon	5. 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	— 80
Spierritz I. Abt.	4. 50	Galerie { numeriert	— 80
Spierritz II. Abt.	3. 00	{ nicht numeriert	— 60
Parterreloge	4. 50		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Donnerstag, den 21. Juni, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Donnerstag, den 21. Juni, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Krank: Richard Allegri, Jan van Gorkom.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommen wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.